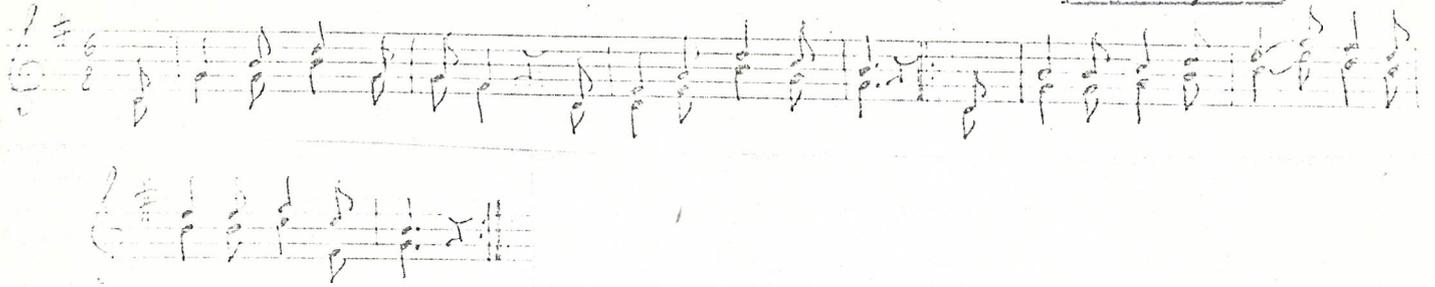
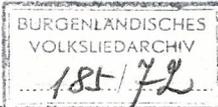


# Fischerlied



- 1) I bins a Fischerjunge,  
steh auf in aller Fruah,  
geh außi zu dem Bacherl  
und schau den Fischlein zua.
- 2) Schau, wies die Fischlein schwimmen,  
entlang von meiner Zilln,  
i möcht mein Netz auswerfen,  
um meinen besten Willn.
- 3) Dort drunten bei dem Bacherl,  
da steht ein Fischerhaus.  
Da schaut a schwarzbrauns Maderl,  
beim Fenster auf mi heraus.
- 4) Das Maderl wär nit zwider,  
die Unschuld war echt.  
Der Bua, der möcht gern lieben  
und traut sich halt nicht recht.
- 5) Bei unsern Herrn Verwalter,  
auf seinem runden Tisch.  
Da siech ich öfters liegen,  
zwei solche Silberfisch.
- 6) Auf solche Silberfischlein,  
hätt ich schon längst gespannt,  
und wens ich glaub, ich habs schon,  
so schluzens mir aus der Hand:

Überlieferung: Lörinz/Koppi/Lutmansberger.

Dieses Lied war bis in die 60-er Jahre bekannt. Auch von der Musikkapelle als Ländlerlied gesungen.